1. Herr Sterzenbach bezieht sich auf einen Hinweis von Herrn Droppelmann betr. ein auf dem Bahnhofsgelände in verschlossenem Zustand abgestelltes, defektes Fahrrad ohne Vorderrad und teilt mit, dass das Rad am 19.05. beseitigt wurde.

2. Herr A. Finke spricht die Sitzung des AWMT vom 19.05. an und die dortige Erörterung des eines Konzeptes zur nachhaltigen Stärkung der Region "Vom Bergischen zur Sieg" durch den Rhein-Sieg-Kreis. In der dortigen Debatte habe die Verwaltung deutlich gemacht, dass man sich aus personellen Gründen nicht maßgeblich einbringen könne. Die CDU-Fraktion schlage daher vor, Frau Elke Thiebus als ehrenamtliche Vertreterin in das Projekt zu entsenden, ggf. werde man einen Antrag stellen.
   Der Bürgermeister nimmt den Vorschlag dankend auf. Man verstehe dies als unterstützende Maßnahme und werde den Vorschlag „wohlwollend“ prüfen. Aus Reihen des Rates ergibt sich kein Widerspruch.

3. Herr Kolf fragt nach dem Sachstand bezüglich der Bahnüberführung Brückenstraße.
   Herr Sterzenbach erklärt, dass man gewissermaßen täglich auf den Rücklauf der Planungsvereinbarung von DB warte. Seitens der Gemeinde habe man bereits im zeitigen Frühjahr mit geringfügigen Änderungen Einvernehmen signalisiert.

4. Herr Kolf fragt weiter nach dem Sachstand bezüglich der Sinkkästen auf der Alzenbacher Brücke.
   Herr Sterzenbach teilt mit, dass der Sachverhalt an den Landesbetrieb weitergegeben wurde. Den aktuellen Stand müsse man noch einmal nachfragen.

5. Herr Müller erinnert an seine Anfrage bezüglich des Sachstandes zum Ausbau der K 18 im Bereich Talstraße in Mühleip.
   Herr Sterzenbach erklärt, dass man auf eine entsprechende Anfrage noch keine Antwort erhalten habe. Ansonsten hätte man berichtet.
   Herr Müller bittet, noch einmal nachzufragen und wenn möglich, im ABV zu berichten.

6. Frau Miethke fragt nach der Zeitschiene verschiedener Bauprojekte, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden und bis 2018 fertiggestellt sein müssen. Insbesondere geht es ihr um die Verlagerung der Bauhofflächen in Bezug auf das Bauvorhaben des Kreises hinsichtlich des Jugendhilfezentrums.
7.
   Herr Sterzenbach verweist kurz auf Gespräche mit dem Rhein-Sieg-Kreis. Konkrete Zeitvorstellungen seien nicht genannt worden. Für den Fall, dass sich die Baumaßnahme verfestigt und die Baustelleneinrichtung angekündigt wird, werde man rechtzeitig reagieren und z.B. auf provisorische Ersatzlagerflächen ausweichen können.